

ANMELDUNG

Wirtschaftsförderung Dortmund

Kurt Pommerenke

Töllnerstraße 9–11, 44122 Dortmund

Tel. (0231) 50-2 92 19

- Ja, ich nehme an der Veranstaltung am Dienstag, 30. September 2014, teil.
- Leider kann ich nicht teilnehmen, bitte aber um weitere Informationen
- Ich möchte an der nächsten ÖKOPROFIT-Runde teilnehmen
- Mein Name darf auf die Teilnehmerliste gesetzt werden

Bitte Fax an: (0231) 50-2 41 12 oder

E-Mail an info@effizienz-dortmund.de senden.

Name _____

Firma _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Eine Anmeldung ist erforderlich.

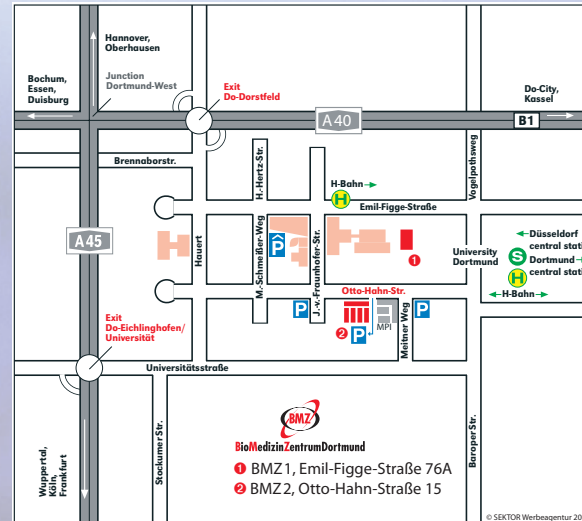
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Im Rahmen des Datenschutzes werden Ihre Daten ausschließlich zur Durchführung der Anmeldung zu „ÖKOPROFIT trifft Ressourceneffizienz“ verwendet. Mit dem Absenden dieses Formulars stimmen Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck zu.

ANFAHRT

BioMedizinZentrumDortmund / Saal „Robert Koch“

Otto-Hahn-Str.15, 44227 Dortmund



Anreise mit dem PKW

Fahren Sie auf der A45 bis AK Dortmund-West. Weiter auf der A40/B1 bis Abfahrt Dortmund-Dorstfeld/Universität. Am Ende der Abfahrt (Ampel) rechts in die Wittener Straße und über die nächste Ampelkreuzung geradeaus in den Hauert. Dann die 2. links in die Otto-Hahn-Straße.

Anreise mit dem ÖPNV

Vom Dortmunder Hauptbahnhof oder aus Richtung Bochum mit der S-Bahn-Linie 1, Ausstieg S-Bahn-Station DO-Universität. Von dort 10 Minuten fußläufig.

Das Projekt ÖKOPROFIT® Dortmund wird durch das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert. ÖKOPROFIT® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Landeshauptstadt Graz

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Dortmund
Wirtschaftsförderung



ÖKOPROFIT trifft Ressourceneffizienz
Dienstag, 30.09.2014, 13:30 – 18:30 Uhr
BioMedizinZentrumDortmund



ÖKOPROFIT TRIFFT RESSOURCENEFFIZIENZ

Nachhaltigkeit und Klimaschutz, Energiesicherheit und Ressourcenschonung sind zentrale Herausforderungen unserer Zeit. Viele Unternehmen in Deutschland übernehmen gesellschaftliche Verantwortung – man spricht heute auch von Corporate Social Responsibility (CSR).

Diese Unternehmen reduzieren Umweltbelastungen, fördern ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und sorgen dafür, dass entlang der gesamten Produktions- und Lieferkette eine nachhaltige Wertschöpfung stattfindet.

CSR hilft nicht nur der Gesellschaft, sondern vor allem den Unternehmen selbst: Es ist kein Zufall, wenn nachhaltig wirtschaftende Betriebe überdurchschnittlich gut im Wettbewerb dastehen. Denn Unternehmen handeln im eigenen Interesse, wenn sie durch Initiativen zur Ver-

einbarkeit von Beruf und Familie ihren Fachkräftebedarf sichern, durch Energiesparmaßnahmen Produktionskosten senken oder durch soziales Engagement die Identifikation und Zufriedenheit ihrer Mitarbeiter stärken. Nicht zuletzt verbessert eine überzeugende CSR-Strategie das Ansehen des Unternehmens in der Branche, bei Kunden und in der Gesellschaft insgesamt.

Umweltthemen wie Abfallentsorgung oder Energieeinsparung gehören bereits zum Alltag eines Unternehmens. Doch die ganzheitliche Betrachtung und Integration auf allen Prozessebenen fallen im Arbeitsalltag oft schwer. Neben Umwelt- und Klimaschutz rücken ökonomische Aspekte und Fragen zu Arbeitsbedingungen ins Blickfeld.

Eine Möglichkeit, sich diesen Fragen zu stellen und Betriebsabläufe zu optimieren bietet das in Dortmund etablierte Projekt ÖKOPROFIT. Es hat sich in Dortmund als Einstieg in ein Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement bewährt und zu einer Plattform für Erfahrungsaustausch und neue Ideen entwickelt.

Aktuell bereitet die Wirtschaftsförderung die elfte ÖKOPROFIT-Runde für Unternehmen vor, die Ende Oktober 2014 beginnen wird.

Weitere Informationen unter www.oekoprofit-dortmund.de

PROGRAMM

30. SEPTEMBER 2014

13_30 *Registrierung*

14_00 Begrüßung

14_15 **ÖKOPROFIT als Brücke zur nachhaltigen Unternehmensführung – Erfahrungsberichte**
Roland Klein, Herbert Heldt KG
Uwe Walter, Uwe Walter Malerhandwerk GmbH
Tim Behrendt, TRILUX Group Management GmbH

14_45 **Energieeffizienz und Energiemanagement**
Dr.-Ing. Bastian Rüther, EnPQM GmbH, Dortmund
Marco Müller, Wilhelm Schmitz GmbH & Co. KG
Presse-Grosshandel, Dortmund

15_15 Moderierte Diskussionsrunde

15_30 *Kaffeepause*

15_50 **Steigerung der Ressourceneffizienz bei Kleinen und Mittleren Unternehmen**
Dennis Bakir, Lehrstuhl für Produktionssysteme, Ruhr-Universität Bochum

16_15 **CSR und Nachhaltigkeitsmanagement für den Mittelstand**
Rainer Weichbrodt, Management Institut Dortmund GmbH,
Petra Katzenberger, Unna

16_45 **Wirkung von Anreizsystemen im betrieblichen Mobilitätsmanagement**
Michael Schramek, EcoLibro GmbH, Troisdorf

17_15 **Ressourceneffizienz im betrieblichen Umfeld**
Werner Maass, VDI Zentrum Ressourceneffizienz GmbH, Berlin

17_45 *Imbiss mit Getränken*

Moderation: Achim Holtrup & Kurt Pommerenke



Handlungsfelder Nachhaltiges Wirtschaften